

auch ein Geschenk im Namen des Paten zu Weihnachten erhält. Es ist also eigentlich nicht erforderlich zusätzliche Geschenke an das Patenkind zu schicken. Dies ist auch leider gelegentlich mit Enttäuschungen verbunden, da es auf dem Postweg immer wieder zu unterschiedlichsten Schwierigkeiten kommt. Dazu gehört natürlich der Verlust des Päckchens, aber auch die sich verschärfenden Zoll- und Beförderungsbestimmungen. Bitte schicken Sie keine Päckchen oder Pakete über die Geschäftsstelle, da wir diese nur noch mit recht großem Aufwand weiterleiten können.

Besser ist ein Brief wie oben beschrieben, dieser ist von uns einfach weiterzuleiten und erreicht in aller Regel auch das Kind.

Sollten Sie Geld für ein zusätzliches Geschenk an uns überweisen (dies ist der sicherste Weg) werden wir den Betrag ohne Abzug an das Kind bzw. das Projekt weiterleiten und die verantwortliche Schwester bzw. der Heimleiter wird etwas Sinnvolles für das Kind kaufen. **Bitte**

geben Sie bei der Überweisung unbedingt im Verwendungszweck „Geschenk für Kind Nr. ...“ an.

Da unsere indischen und argentinischen Projekte etwas anders organisiert sind als unsere Projekte in den anderen Ländern, gibt es hier einige besondere Punkte zu beachten: Sollte der überwiesene Betrag für ein Geschenk € 20,00 übersteigen, werden wir veranlassen, dass € 20,00 für das Patenkind und das restliche Geld für alle Kinder des jeweiligen Projektes verwendet wird. So haben auch die anderen Kinder Anteil an dieser besonderen Freude, und das gute Klima unter den Kindern im Heim wird gewahrt. Bitte begrenzen Sie besondere Geschenke auf zwei Anlässe (z.B. Geburtstag und Weihnachten) je Jahr.

Wir haben einen vierteljährlichen Überweisungsrhythmus an unsere Projekte. Es ist daher erforderlich Überweisungen für Geschenke sehr rechtzeitig (für Weihnachtsgeschenke beispielsweise spätestens bis Anfang August) zu tätigen.

Noch Fragen?

Im Zweifelsfall fragen Sie in unserer Geschäftsstelle nach. Wir geben Ihnen gerne Auskunft.



CTW kompakt

Der Christusträger-Waisendienst ist ein selbstständiger Arbeitszweig der Christusträger-Schwesternschaft.

Grundlage unserer Arbeit ist die erfahrene Liebe Gottes, die wir ganz praktisch an die Bedürftigen und in besonderem Maße an die Not leidenden Kinder weitergeben wollen.

Heute ist der Christusträger-Waisendienst in fünf Ländern (Argentinien, Bulgarien, Indien, Indonesien und Pakistan) aktiv. In ca. 40 Projekten wie Tagesstätten, Heimen, Familien-Hilfsprogrammen und Medizinischen Stationen versorgen, betreuen und fördern wir insgesamt über 2000 Kinder.

Der Christusträger-Waisendienst ist Mitglied des Diakonischen Werkes und wird jährlich von dessen Treuhandstelle geprüft.

Spenden an den Christusträger-Waisendienst sind von der Steuer absetzbar (mildtätig).

Konten

Deutschland

KSK-Esslingen
Konto 837 400 BLZ 611 500 20
IBAN: DE83 6115 0020 0000 8374 00 BIC: ESSL DE 66XXX

Schweiz

Postfinance Zürich
Postkonto 80-54726-0
IBAN: CH16 0900 0000 8005 4726 0 BIC: POFICHBEXXX

CTW ■ Schölkestraße 14 ■ 38118 Braunschweig
Telefon 0531.251 29 83 aus dem Ausland 0049 531.251 29 83
E-Mail: info@waisendienst.de

www.waisendienst.de



info-de-1992

Christusträger
Waisendienst



Paten-Info



**Kinder leiden Not
Patenschaften helfen
von Mensch zu Mensch**



zu tun. **Wichtig: Bitte vermerken Sie die siebenstellige Nummer Ihres Patenkindes auf dem Brief.** Die Adresse und Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Faltblattes. In Ihren Patenschaftsunterlagen wie dem Kinderbogen oder früheren Kinderbriefen finden Sie möglicherweise die Postadresse des Projektes. Dennoch bitten wir darum, Post über uns zu senden, da es in der Vergangenheit wegen Sprachschwierigkeiten und kulturellen Unterschieden doch immer wieder zu unangenehmen Missverständnissen kam. Wenn wir in der Korrespondenz kritische Punkte feststellen, können wir diese nach Rücksprache korrigieren. Dies tun wir nicht um zu zensieren, sondern aus Verantwortung den Kindern gegenüber. Bitte geben Sie auch nicht Ihre Adresse auf dem Kinderbrief an.

Was kann ich erwarten?

Bitte bedenken Sie, dass ein Kind oft nicht in der Lage ist, ausführliche Briefe zu schreiben oder alle Fragen vollständig zu erfassen. Ein Kind von 6 oder 7 Jahren hat beispielsweise nicht unbedingt eine genaue Vorstellung von dem Beruf, den es einmal ergreifen möchte. Auch die deutsche Kultur ist diesen Kindern in der Regel vollkommen fremd. So kennen die meisten Kinder (und auch einheimische Mitarbeiter), je nach Land, keinen Schnee oder Temperaturen unter 15 °C. Die Mitarbeiter werden aber in jedem Fall versuchen, dem Kind Ihre Fragen zu erklären und soweit wie möglich zu beantworten. Scheuen Sie sich bitte nicht bei uns nachzufragen, falls Unklarheiten entstehen.

Was ist sonst zu beachten?

Sie können Briefe in alle Länder gerne in deutscher Sprache verfassen. Nach Indien und Pakistan auch in englischer Sprache. Deutsche

Briefe übersetzten wir gerne für Sie - das ist wirklich kein Problem und kein großer zusätzlicher Aufwand! Die Hürde einen Brief zu schreiben sollte so niedrig wie möglich sein – das ist unser Anliegen.

Vermeiden Sie es bitte, Ihr Patenkind nach seinen Wünschen (beispielsweise für ein Geschenk oder einen Besuch) zu fragen. Oft sind die Kinder und selbst die Mitarbeiter nicht in der Lage, eine solche Frage richtig einzuordnen. Bitte lesen Sie hierzu auch den nächsten Abschnitt "Geschenke".

Bitte beachten Sie auch, dass es kulturell erhebliche Unterschiede zwischen Deutschland und den Ländern gibt, in denen wir die Kinder versorgen. So wird Alkohol- und Zigarettenkonsum, freizügige Kleidung (Badekleidung im Urlaub) oder ein eheloses Zusammenleben aus kulturellen, ethischen und religiösen Gründen nicht akzeptiert. Um Irritationen der Kinder und Verletzungen der Mitarbeiter zu vermeiden bitten wir beim Schreiben von Briefen und der Auswahl von Bildern auf diese Punkte zu achten.

Leider ist die Post in viele Entwicklungsländer nicht immer zuverlässig, so dass nicht jeder Brief ankommt. Wir scannen jeden Brief ein bevor wir ihn weiterleiten. So können wir ihn reproduzieren und/ oder per Mail weiterleiten, wenn das Original einmal verloren geht..

Geschenke

Keine Frage – jedes Kind freut sich, wenn es ein Geschenk bekommt. Dies wird aber keinesfalls erwartet! Der jeweilige Patenschaftsbetrag ist so bemessen, dass jedes Kind neben der vollständigen Versorgung

weiter auf der Rückseite...

